

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 5 (1910)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schen Aufgaben des Heimatschutzes hingewiesen; es wäre namentlich auch dringend zu wünschen, dass die Heimatschutzfreunde, die sich im Tessin zusammengetan haben, nicht wie bisher eigenbrödeln wollen, sondern sich der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz anschliessen; das ist das beste Bollwerk gegen Einflüsse der Dante Alighieri und gefährdet doch in keiner Weise die originelle tessinische Kultur.

Nicht als ob nun die Wortführer des Heimatschutzes als neue Kategorie eidgenössischer Festredner auftreten oder überhaupt politische Schweizer Propaganda entwickeln sollten, bewahre! Wir hören einerseits des lauten Phrasenpatriotismus genug in unserm kleinen Lande. Andererseits haben einzig die Männer am Staatsruder, denen das Wohl und Wehe des Schweizerlandes anvertraut ist, für die Wahrung unserer politischen Unabhängigkeit zu sorgen. Allein es gibt neben der staatlichen noch eine kulturelle Selbständigkeit, welche auf das engste mit jener verknüpft ist und deren Untergang oder Verflachung früher oder später auch die politische Unabhängigkeit gefährdet. Was uns not tut, das sind ernste, reife Männer und Frauen, die zielbewusst erzieherisch arbeiten, um in unserm Volk von innen heraus wieder einen freudigen Stolz auf die Heimat, auf die innern Werte unseres Schweizerlandes emporblühen zu lassen. Die Schweizer sollen sich, ohne in den Fehler eitler Selbstüberhebung zu verfallen, wieder mehr als bisher bewusst werden, dass ihr Land sein eigenes Gesicht und seinen eigenen Charakter bewahren muss und nicht mit oberflächlich angenommener Fremdkultur kokettieren darf.

Die Freude am heimischen Wesen, an knorrigem, schlichtem, gesundem Schweizertum, wie es uns aus den köstlichen Gestalten unseres Gottfried Keller entgegenleuchtet, sie muss wieder Allgemeingut werden. Dann wird unsere nationale Kraft, ganz abgesehen

von sprachlichen und konfessionellen Verschiedenheiten der einzelnen Landesteile, eine ethische, feste Grundlage haben und als goldene Saat aus eigener brauner Erde mächtig aufschliessen.

Wenn in der Heimatschutzbewegung, soweit sie in der Öffentlichkeit bemerkbar wird, von dieser vaterländischen Erzieheraufgabe selten oder fast nie die Rede ist, so liegt dies einfach an einer leicht begreiflichen, ehrenhaften Scheu der Wortführer vor dem Phrasenmachen. Ein tüchtiger Mann, der durch sein Leben vorbildlich zu wirken hofft, wird nicht von seinen Tugenden reden. So will auch der Heimatschutz durch stille treue Arbeit, ohne viel patriotische Worte, den natürlichen Sinn des Volkes für seine gesunde schweizerische Eigenart in allen Lebensäusserungen wecken.

Dieser Kerngedanke der Heimatschutzbestrebungen muss einmal öffentlich ausgesprochen werden, damit das Vorurteil zerstört wird, als handle es sich hiebei um eine rein ästhetische Bewegung. Die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz hat sich in ihren Satzungen allerdings eine Reihe von Zielen gesteckt, bei denen die ästhetische Veredlung der Aussenwelt eine grosse Rolle spielt. Dies tritt namentlich zutage in den vorerst im Vordergrund stehenden Kämpfen für den Schutz der heimischen Naturschönheiten und der originellen Ortschaftsbilder vor Verunstaltung durch rücksichtslose Neuschöpfungen. Allein daneben bezweckt die Vereinigung auch Lebendigerhaltung der Mundarten, Volkslieder und Gebräuche, also von Dingen, die mit Aesthetik im landläufigen Sinne nichts zu tun haben, wohl aber mit Ausdruckskultur. Alle diese Einzelzwecke der Vereinigung, die eigentlich nur ihr Arbeitsprogramm darstellen, sollen sich der verbindenden Grundidee unterordnen: der Pflege schweizerischer Gesinnung und heimatlichen Volkstums. A. R.

(Der Bund.)

# HOTELS UND PENSIONEN

## HOTELS ET PENSIONS

<p><b>Arosa</b> „HOTEL EXCELSIOR“ 1850 m ü. M. Neubau (Eröffnung im Sommer 1910). 40 Betten. Schönste und gesundeste Lage des Kurortes. Modernste hygienische Einrichtungen. Komfort ersten Ranges. MÜLLER &amp; BOLL, Besitzer.</p>	<p><b>Château - d'Oex</b> LA SOLDANELLE. — Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.</p>	<p><b>Engelberg</b> 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. — Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Bescheidene Preise. — Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.</p>	<p><b>Lugano</b> Hotel und Pension Seeger — DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. — Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise Prop.: FAMILIE SEEGER</p>
	<p><b>Chur</b> HOTEL STEINBOCK. 140 Betten. Gegenüber dem Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle Innenräume. Elektr. Licht in allen Räumen, Personen-Aufzug, grosses Café - Restaurant, Appartements mit Bädern, Centralheizung, Garten. DIE DIREKTION.</p>	<p><b>Interlaken</b> Marktgasse 6 HOTEL „GOLD. ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.—; Mittagessen von Fr. 1.50 an. — 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.</p>	
<p><b>Basel</b> GRAND HOTEL DE - - L'UNIVERS am Zentralbahnhof. — Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. — Auto-Garage.</p>		<p><b>Kandersteg</b> HOTEL BÄREN 90 Betten. Nächst gelegenes Hotel am Gemmipass. Herrliche ruhige Lage in alpin. Klima. Waldpromenaden. Für längeren Aufenthalt besonders eingerichtet. Lesezimmer, Café-Restaurant, Terrasse, elektr. Licht, Wasser und elektr. Heizung, Bäder. Besitzer: ED. EGGER.</p>	<p><b>Reichenbach</b> im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependenz. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prachtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen FAMILIE MÜRNER, Besitzer.</p>
<p><b>Bern</b> EIDGENÖSSISCHES KREUZ, Familienhôtel, in der Nähe des Bahnhofes, der Museen und der Bundesratshäuser. Aufzug. Zentralheizung. Bescheidene Preise.</p>	<p><b>Davos</b> GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. — Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. — Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. — Lawn-tennis. — Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt.: W. HOLSBOER.</p>	<p><b>Kandersteg</b> GRAND HOTEL VICTORIA. 120 Betten. Best gelegen in der Mitte des Tales, Schattenplätze. Billard, Café-Restaurant, Telephon, Post und Telegraph, Bäder, elektr. Licht, Garten, Park, Lawn-Tennis. Besitzer: VICTOR EGGER.</p>	<p><b>Rothenbrunnen</b> BAD und KURHAUS. Station der Rhät. Bahn. 614 m ü. M. Altberühmter Jodeisensäuerling. Bad- und Trinkkuren, Eisenschlambäder. Alljährlich glänzende Heilerfolge bei Erwachsenen und Kindern. Saison von Mitte Mai bis Ende September.</p>

# Vulpera-Tarasp (Engadin)

1270 Meter über Meer. ❖ ❖ Saison vom 15. Mai bis Mitte September.

**Hotel Waldhaus** und Dépandancen. - 400 Betten. - \* **Hotel Schweizerhof** und Dépandancen. - 250 Betten. -

\*\*\* \*\* Villa Engiadina. <sup>30 Betten</sup> Vornehme Einrichtung. \*\*\* \*\*

Häuser ersten Ranges mit allem modernen Komfort ausgestattet. Eigene Kurkapelle. Post und Telegraph. Vollständige hydro-therapeutische Anstalt. Schönst gelegene Tennisplätze. Grosse Parkanlagen. Ausgedehnte Tannenwäldungen.

Privat-Pensionen: Villa Silvana und Villa Maria.



**Vulpera** liegt auf einem erhöhten, vom Walde umsäumten Wiesen-Plateau 10 Minuten von den berühmten **Tarasper Quellen** entfernt, welche bekannterweise in ihren Eigenschaften denjenigen von Karlsbad, Marienbad, Kissingen und Vichy gleichkommen, was ein Vergleich der untenstehenden Tabelle zeigt. Vulpera hat gegenüber diesen ähnlichen Kurorten den eminenten Vorteil, dass zu den übrigen Heiltaktoren der **Bade- und Trinkkuren** der mächtig anregende, **praktisch und wissenschaftlich erwiesene Einfluss des Höhenklimas** sich gesellt. Badekur und Gebirgsaufenthalt können hier in angenehmster Weise vereinigt werden.

Um die Kuren genau nach ärztlicher Vorschrift durchführen zu können, werden in beiden Hotels auch spezielle **Diät-Tische** geführt. Vortreffliche **Uebergangsstation** nach und von den bedeutend höher gelegenen Kurorten des Oberengadins, St. Moritz usw. - Verglichen mit anderen Höhenkurorten weist Vulpera weniger extreme Schwankungen in Temperatur und relativer Feuchtigkeit auf, so dass ein Aufenthalt auch bei hochgradiger Reizbarkeit und Nervosität sehr gut vertragen wird.

Dank der geschützten Lage und dem verhältnismässig milden Klima kann ein **Kurgebrauch im Mai und Juni** ganz besonders empfohlen werden. Von der Eisenbahnstation **Davos-Dorf** in 6, von **Bevers** (Oberengadin) in 5 und von **Landeck** (Arlbergbahn) in 9 Stunden erreichbar. Täglich mehrmalige Postverbindungen nach Vulpera.

Für Broschüren und Prospekte, sowie für jede weitere Auskunft wende man sich an die Direktionen der beiden Hotels „Waldhaus“ oder „Schweizerhof“ oder an das **Verkehrs- und Verwaltungsbureau Vulpera**

**Bis Mitte Juni und im September bedeutend reduzierte Zimmerpreise.**

Kurärzte: **Dr. Leva**, im Winter in Berlin. **Dr. Balli**, im Winter in Locarno.

## Heilanzeigen:

Erkrankungen der Verdauungsorgane, Stoffwechsel-Krankheiten u. Ernährungsstörungen wie chron. Katarrrhe des Magens und Darms, Obstipation, chron. Diarrhöe, nervöse Dyspepsie, Hämorrhoiden, Leberanschoppungen, chron. Leberentzündung und Gallensteine, Fettleibigkeit, Diabetes, Gicht und chron. Rheumatismus, Chlorose, Anaemie, Skrofulose, Neurasthenie, Residuen v. Tropenkrankh. und Malaria, chron. Bronchialkatarrrh und Bronchialasthma.

## Vergleichende Tabelle der Analysen einiger verwandter Quellen:

In 1000 Teilen enthalten (die kohlen-sauren Salze als Bikarbonate berechnet.)	Schwefel-saures Natron	Doppel-kohlen-saures Natron	Chlor-natrium	Kohlen-säure, freie und halbgeb.	Feste Bestand-teile	Meeres-höhe des Kurortes in Metern
Tarasp (Luciusquelle) . . . . .	2,24	4,31	3,88	5,55	15,1	1250
Karlsbad (Sprudel) . . . . .	2,4	1,8	1,0	0,79	6,3	360
Marienbad(Ferdinandsbrunnen)	4,7	1,4	1,7	4,24	10,2	650
Vichy (Grande Grille) . . . . .	0,3	4,9	0,5	2,60	7,9	230
Kissingen (Racokzy) . . . . .	0,6	-	5,8	3,19	9,0	185



# STEHLE & GUTKNECHT BASEL

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

Unübertroffenes  Oel  für  
**Autol** Motorwagen, Motorräder, Motorboote  
 der alleinigen Fabrikanten  
**H. Moebius & Fils, Basel**  
 (gesetzlich geschützt) Depots in allen besseren  
 Veröhandlungen und Aufgaragen

Möbelfabrik

*J. Meier & Cie*

HUTTWIL Kt. Bern

Uebnahme des ganzen Innen-Ausbaues und der Möbelerung  
 von Privatwohnungen, Villen, Hotels etc. — Entwürfe, Kataloge,  
 Kostenberechnungen franko

**J. Rukstuhl, Basel**

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

**Centralheizungen**

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

**Alte Glasgemälde**

Restauration Kopieen

**Hans Drenckhahn, Glasmaler**

Innere Ringstrasse 12

Zenghausgasse 3

Thun

Bern

**Bijoulerie  
 Joaillerie**

CORBEILLES DE MARIAGE + ENVOIS A CHOIX

DESSINS

**POCHOLON RUCHONNET C<sup>IE</sup>**

FUSTERIE 2

MED<sup>LES</sup> JOY

**GENEVE**

11610X



**MICHÉS**

Illustrirte Werke  
 Zeitungen, Kataloge

Ansichtskarten, Reclame etc.

liefern in anerkannt  
 bester Ausführung **R. HENZI & C<sup>O</sup>** BERN  
 PELIKAN

**A. Laurenti, Bildhauer, Bern**

Atelier für dekorative  
**Bildhauerei**  
 Mauerrain 1 (Stadtbach)

in Staff, Carton-pierre, Gips,  
 Stein, Holz, Zement  
 — Statuen —

**Marmorgeschäft**

vis-à-vis dem Bremgartenfriedhof  
 Murtenstrasse 66

**Grabdenkmäler** in jeder Ausführung

Platten für Möbel, Füllungen  
 Bankplatten für Charcuterien



Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 15.—

PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

**Sicheren Erfolg**

für Ihr Geschäft erzielen  
 Sie durch Inserieren in der  
 Zeitschrift „Heimatschutz“

**Moderne Tapeten**



**Alb. Plüss, Bern**  
 Tapetenhandlung, Brunngasse 24



**Institut Minerva**  
 Zürich, Rasche u. gründl.  
 Vorbereitung auf  
 Polytechnikum und  
 Universität  
**(Maturität)**



**PATENTE**  
 Hans Stichelberger  
 Ingenieur  
 BASEL, Leonhardstr. 34

(Z. 01st. H)



# Lenzburger Confitüren

die besten  
der Welt

Kataloge  
und Muster  
umgehend

Auswahl-  
Sendungen  
zu Diensten

## Grieder's Neue Seidenstoffe

Bedruckte Seiden- und Soulard-Stoffe  
für Straßen- und Besuchs-Toiletten

Farbige, glatte Seiden-Stoffe  
in den neuesten Farben und Webarten

Weisse und schwarze Seiden-Stoffe  
für Braut- und Zeremonie-Toiletten

Santafie-Seiden-Stoffe  
in gestreift, kariert, gemustert etc. für Roben und Blusen

Shantung, Honan und Rohseide  
gefärbt und roh, in größter Auswahl

Seidenstoff-Verlandt

# Adolf Grieder & Co., Zürich